



**Ein Ratgeber für innovative Verband-
techniken. Ganz einfach**

Wundversorgung

 **Coloplast**

Die patientenorientierte Wundversorgung

Das fachgerechte Anlegen von Wundverbänden ist ein Teil einer jeden Wundbehandlung. Das Hauptziel ist hierbei, die Wundheilung durch das Schaffen eines feuchten Wundmilieus zu fördern. Die ganzheitliche Betrachtungsweise des Patienten steht bei der Behandlung chronischer Wunden im Vordergrund. Neben Faktoren, die die Wundheilung beeinflussen, ist die Analyse der patientenspezifischen Bedürfnisse ein wichtiger Schritt, bevor man sich mit der eigentlichen Wunde befasst.¹



- >> Der Patient steht bei der Wundversorgung mit seinen Bedürfnissen und Ängsten an erster Stelle. Menschen mit chronischen Wunden leiden neben der verzögerten Wundheilung oft unter belastenden Begleiterscheinungen wie z. B. Geruch, Leckagen, Mazerationen, Schmerz, Infektionen oder im schlimmsten Fall sogar unter sozialer Isolation, die ihren Alltag stark beeinflussen.

Trotz des großen Sortiments an Wundverbänden und einer fundierten Ausbildung der Fachkräfte in der modernen Wundversorgung sind einige Wunden aufgrund ihrer Lokalisation beim Anlegen eines Verbandes eine Herausforderung.²

Literatur

- 1| Sibbald, R.G. et al, Preparing the Wound Bed 2003: Focus in infection and inflammation, Ostomy/Wound Management, November 2003, Vol. 49 (11): 24–51
- 2| Fletcher, J., A practical approach to dressing wounds in difficult positions. British Journal of Nursing, 1999, Vol. 8 (12): 779–786

Dieser Ratgeber wurde von Wundexperten entwickelt, die in ihrer täglichen Praxis schwer zu versorgende Wunden behandeln.

Nützliche Tipps & Tricks für die Wundversorgung

- >> Wir hoffen, Ihnen mit diesem kleinen Ratgeber einige praktische und nützliche Hilfestellungen bei der täglichen Wundversorgung geben zu können und dadurch die Lebensqualität der Patienten mit chronischen Wunden zu verbessern.
- >> Für alle Gelenke gelten ähnliche Regeln zum Anlegen eines Verbandes. Die an Ferse oder Ellbogen dargestellten Beispiele lassen sich auch auf andere Gelenke übertragen.
- >> Alle geeigneten Zuschnitte für mittelstark bis stark exsudierende Wunden sind für aktive und nicht-aktive Schaumverbände anwendbar. Bei kritisch kolonisierten oder lokal infizierten Wunden ist der silberhaltige Schaumverband **Biatain Ag** empfehlenswert. Bei Wunden, die durch Gewebeschädigung schmerzen, kann **Biatain Ibu** Schaumverband mit Ibuprofen helfen.

Entwickelt unter Mitarbeit von

Pia Carlsen, RN, DK/Jacqui Fletcher, Principal Lecturer, MSc BSc (Hons) PG Dip (ED) RN ILT, GB/Maria Mousley, AHP, Consultant Podiatrist, GB/Henri Post, M.A., Nurse Practitioner, RN, NL/Adrienne Taylor, MSc, RN, RM, DN, GB/Wilma Verbeek-Gijsbers, RN, NL/Robert Zimmer, Fachkrankenschwester Onkologie, DE

Innovative Verbandstechniken

Hygiene

Oberstes Gebot bei allen Verbänden ist das „Non-Touch-Prinzip“ (Bundesgesundheitsblatt 1985). Das bedeutet, dass alle Instrumente und Materialien, die in direkten Kontakt mit der Wunde kommen, steril sein müssen.

Eine hygienische Handdesinfektion sowohl vor als auch nach dem Verbandwechsel ist unbedingt angezeigt.



- >> Schneiden Sie einen **Comfeel Plus** Transparenten Wundverband zu einem schmalen Streifen – passend zur Ohrgröße. Schneiden Sie diesen schmalen Streifen nun im oberen Drittel ein. Entfernen Sie vorsichtig die Schutzfolie. Applizieren Sie den Verband hinter dem Ohr von „oben nach unten“, vom oberen Ohrrand in Richtung Ohrfläppchen.



- >> Schneiden Sie einen **Comfeel Plus** Transparenten Wundverband zu einem Streifen – passend zur Ohrgröße. Schneiden Sie diesen schmalen Streifen nun auf beiden Seiten mehrfach ein. Entfernen Sie vorsichtig die Schutzfolie. Applizieren Sie den Verband hinter dem Ohr entsprechend der zu versorgenden Wunde. Diese Verbandstechnik kann auch in der Nasenregion angewendet werden.



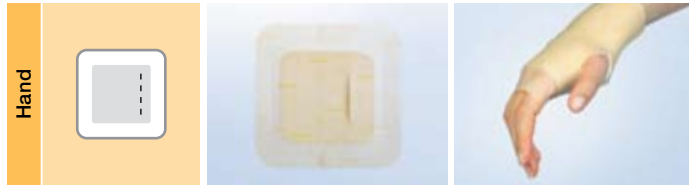
- >> Schneiden Sie einen nicht-haftenden oder sanft-haftenden **Biatain** Schaumverband zu einem Streifen/schmalen Viereck – passend zur Ohrgröße. Schneiden Sie diesen Streifen nun längs ein, ohne dabei die Enden zu durchtrennen. Wählen Sie eine geeignete Fixierung.



- >> Ein **Biatain** Schaumverband Ferse kann sehr gut in der Achselhöhle eingesetzt werden. Beachten Sie vor dem Applizieren jedoch, wo genau das Exsudat austritt und die „Fließrichtung“ des Exsudates. Legen Sie den Verband wie dargestellt an.



- >> Schneiden Sie zwei schrägverlaufende Schlitze in die Verbanddecken eines **Biatain** Schaumverbandes selbst-haftend. Entfernen Sie die Schutzfolie. Legen Sie diesen Verband nun so an, dass die beiden Schlitze in Richtung Oberarm weisen. Fixieren Sie zuerst den mittleren Hafttrand am Arm, anschließend die beiden seitlichen Haftländer. Der Verband sollte bei einer Beugung von 90° angelegt werden.



- >> Schneiden Sie seitlich in das Schaumkissen eines **Biatain** Schaumverbandes selbst-haftend einen längsverlaufenden Schlitz, z. B. bei Handkanten. Applizieren Sie den Verband wahlweise durch Durchstecken des kleinen Fingers oder des Daumens und drücken Sie die Haft-ränder vorsichtig an.



- >> Legen Sie einen großen **Comfeel Plus Flexiblen** Wundverband (z. B. 20 x 20 cm) mit entfernter Schutzfolie auf eine sterile Fläche (Klebeseite nach oben) vor den Patienten. Die zu versorgende Hand wird nun in der Mitte des Verbandes mit leicht gespreizten Fingern aufgelegt und sanft angedrückt. Nehmen Sie einen zweiten Hydrokolloidverband der gleichen Größe, entfernen Sie die Schutzfolie und applizieren Sie den Verband – um 45° versetzt – ebenfalls zentral auf die Hand. Schlagen Sie nun die freien Ecken zur Fixierung um. Das schließlich entstandene Achteck schützt die Hand vor äußeren Einflüssen und erlaubt dem Patienten, Gegenstände zu greifen. Diese Verbandtechnik eignet sich bei Verbrennungen 1. und 2. Grades.



- >> Schneiden Sie einen nicht-haftenden oder sanft-haftenden **Biatain** Schaumverband zu einem Streifen/schmalen Viereck – passend zur Hand-/Fingergröße – oder nutzen Sie einen besonders kleinen Verband, z. B. 5 x 7 cm nicht-haftend. Schneiden Sie diesen Streifen nun ca. 3 cm längs ein und applizieren den Verband, indem Sie einen Finger durch den Schlitz hindurchstecken. Wählen Sie eine geeignete Fixierung.



- >> Schneiden Sie einen **Comfeel Plus** Contourierten Wundverband entsprechend der Brustgröße zurecht. Die ovale Form des Verbandes ermöglicht es, den Hydrokolloidverband wahlweise hoch oder quer zu verwenden.



- >> Befindet sich eine Wunde in der Nähe eines Stomas, sollte genau abgewägt werden, ob die Basisplatte unter oder über dem Wundverband/**Biatain** Schaumverband angebracht werden soll.



- >> Der Sakrumbereich unterscheidet sich stark in Größe, Form und Hautbeschaffenheit. Grundlegend gilt: verwenden Sie den dünnsten Verband, der möglich ist, z. B. **Comfeel** Plus Flexibler Wundverband Sakrum.



- >> Bei mittel bis stark exsudierenden Wunden sollte z. B. ein **Biatrain** Schaumverband Sakrum und/oder **SeaSorb** Soft Alginatverband verwendet werden. (Alginat bedürfen eines Sekundärverbandes.)



- >> Hier empfiehlt sich die Verwendung eines **Biatrain** Schaumverband Ferse.



- >> Schneiden Sie ein kleines Dreieck aus einem nicht-haftenden oder sanft-haftenden **Biatrain** Schaumverband. Die eingeschnittene Verbandseite wird nun zwischen die Zehen geschoben, so dass die Wunde vom Schaumverband umschlossen werden kann. Wählen Sie eine geeignete Fixierung.



- >> Schneiden Sie ein „Kreuz“ in geeigneter Größe aus einem nicht-haftenden oder sanft-haftenden **Biatrain** Schaumverband. Applizieren Sie nun den zugeschnittenen Verband so, dass der Zeh ausreichend umschlossen wird. Wählen Sie eine geeignete Fixierung.



- >> Schneiden Sie ein „Kreuz“ in geeigneter Größe aus einem nicht-haftenden oder sanft-haftenden **Biatrain** Schaumverband. Applizieren Sie den zugeschnittenen Verband zwischen den Zehen so, dass je ein Ende des „Kreuzes“ auf der Fußsohle und Fußoberseite anliegt. Die beiden anderen Enden werden aneinander gelegt und polstern zugleich den Zehzwischenraum. Wählen Sie eine geeignete Fixierung.

Zwischenzeh



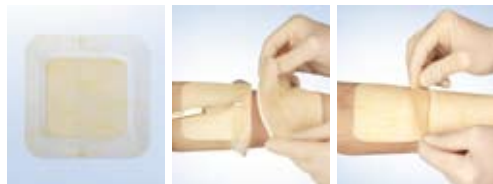
- >> Schneiden Sie eine Art „Sanduhr“ in geeigneter Größe aus einem nicht-haftenden oder sanft-haftenden **Biatain** Schaumverband. Applizieren Sie den zugeschnittenen Verband zwischen den Zehen so, dass je ein Ende der „Sanduhr“ auf der Fußsohle und Fußoberseite anliegt. Wählen Sie eine geeignete Fixierung.

Zwischenzeh











- >> Schneiden Sie fünf Schlitzte parallel in einen nicht-haftenden oder sanft-haftenden **Biatain** Schaumverband. Applizieren Sie den Verband, indem Sie die Zehen durch die Schlitzte hindurchstecken. Klappen Sie die beiden Verbändenden jeweils zur Fußsohle bzw. Fußoberseite um. Wählen Sie eine geeignete Fixierung.

Verlängerung



- >> Verwenden Sie zwei gleichgroße selbst-haftende **Biatain** Schaumverbände, z.B. bei größeren Wunden am Unterarm. Fixieren Sie den ersten selbst-haftenden Schaumverband an drei Seiten, der Hafttrand der zu verlängernden Seite wird umgeklappt und beispielsweise durch eine sterile Schere niedergedrückt. Fixieren Sie den zweiten Verband „spiegelbildlich“, wobei sich die beiden Schaumkissen gerade berühren und kleben Sie schließlich die beiden umgeklappten Haftländer aneinander. Die verbundenen Haftländer können einfach umgeklappt werden und behindern nicht die Funktionsweise der Schaumverbände.

Fachgerechte Wundversorgung

-  Prüfen Sie stets die Ursache der Wunde.
-  Folgen Sie stets den lokalen Richtlinien zur Infektionskontrolle, um Kreuzinfektionen zu vermeiden.
-  Verwenden Sie nur sterile, scharfe Scheren für den Verbandzuschnitt.
-  Nach einem Verbandzuschnitt sollten etwaige Ecken abgerundet werden, damit der Verband besser haftet.
-  Bei selbst-haftenden oder sanft-haftenden Verbänden sollte die Schutzfolie erst nach Zuschnitt des Verbandes abgezogen werden, damit der Zuschnitt nicht durch klebende Flächen erschwert wird.
-  Zum Schutz der umgebenden Haut kann ein Hautschutz verwendet werden.
-  Zumeist empfehlen Hersteller, den Verband zentral über der Wunde zu applizieren. Bedenken Sie jedoch die Fließrichtung des Exsudats.
-  Legen Sie Verbände ohne Spannung an, da dies zu Blasen führen kann.
-  Obwohl einige Verbände Polster zur Vermeidung von Reibung besitzen, sind zusätzlich druckentlastende Maßnahmen zu ergreifen.

Hinweis

Dies sind allgemeine Ratschläge zur Wundversorgung. Bitte beachten Sie ggf. lokale Behandlungsrichtlinien zum Verbandwechsel. Überprüfen Sie im Vorfeld, ob sich eine Wundaufgabe zum Zuschneiden eignet. Bitte beachten Sie die jeweiligen Gebrauchsanweisungen der Verbände zur Vermeidung von Infektionen.

Produktübersicht

Biatain Schaumverband

nicht-haftend



Artikel-Nr.	Größe in cm	St./VE	Pharmacode	PHZ-Nr.
6105	5 × 7	10	3688818	3731678
3410	10 × 10	10	2096889	2315469
3412	10 × 20	5	3711575	3731661
3413	15 × 15	5	2096895	2315475
3416	20 × 20	5	2182703	2344241

MiGeL-Nr. 34.06.01./02.

sanft-haftend/Soft-Hold



Artikel-Nr.	Größe in cm	St./VE	Pharmacode	PHZ-Nr.
3473	5 × 7	5	3072187	3731684
3470	10 × 10	5	2946394	3108896
3472	10 × 20	5	2946402	3108904
3475	15 × 15	5	2946419	3108910

MiGeL-Nr. 34.06.01./02.

selbst-haftend



Artikel-Nr.	Größe in cm	St./VE	Pharmacode	PHZ-Nr.
3420	12,5 × 12,5	10	2096903	2315481
3423	18 × 18	5	2096926	2315498

MiGeL-Nr. 34.06.01./02.

Sakrum



Artikel-Nr.	Größe in cm	St./VE	Pharmacode	PHZ-Nr.
3483	17 × 17	5	2366538	2620994
3485	23 × 23	5	2256198	2399940

MiGeL-Nr. 34.06.01./02.

Ferse



Artikel-Nr.	Größe in cm	St./VE	Pharmacode	PHZ-Nr.
3488	19 × 20	5	2315469	2579501

MiGeL-Nr. 34.06.01./02.

Biatain Ibu Schaumverband mit 0,5 mg/cm² Ibuprofen

nicht-haftend



Artikel-Nr.	Größe in cm	St./VE	Pharmacode	PHZ-Nr.
4105	5 × 7	5	3688801	3731649
4110	10 × 10	5	3049863	3151805
4112	10 × 20	5	3049886	3150102
4115	15 × 15	5	3049892	3150119
4120	20 × 20	5	3049917	3150125

MiGeL-Nr. 34.06.02

sanft-haftend/Soft-Hold



Artikel-Nr.	Größe in cm	St./VE	Pharmacode	PHZ-Nr.
4140	10 × 10	5	3049946	3150131
4142	10 × 20	5	3049952	3150148

MiGeL-Nr. 34.06.02

Biatain Ag Schaumverband mit Silberionen

nicht-haftend



Artikel-Nr.	Größe in cm	St./VE	Pharmacode	PHZ-Nr.
5105	5 × 7	5	3688770	3731655
9622	10 × 10	5	2676919	3731715
9623	10 × 20	5	2889584	3731744
9625	15 × 15	5	2676925	3731773
9626	20 × 20	5	3688787	3731767

MiGeL-Nr. 34.06.02

Pharmacode/MiGeL-Nr.: gültig in der Schweiz PHZ-Nr.: gültig in Österreich

Biatain Ag Schaumverband mit Silberionen

selbst-haftend



Artikel-Nr.	Größe in cm	St./VE	Pharmacode	PHZ-Nr.
9632	12,5 × 12,5	5	2676859	3731690
9635	18 × 18	5	2676865	3731709

MiGeL-Nr. 34.06.02

Comfeel Plus

Transparenter Wundverband



Artikel-Nr.	Größe in cm	St./VE	Pharmacode	PHZ-Nr.
3530	5 × 7	10	1834813	1442958
3536	9 × 14	10	1834836	1442964
3533	10 × 10	10	3658740	2835720
3539*	15 × 15	5	–	2835737
3542	15 × 20	5	1834842	1442970
3547	5 × 15	5	1834865	2060199
3548	5 × 25	5	1834859	1721380
3537	9 × 25	5	2757730	2835714

MiGeL-Nr. 34.06.01./02.

Flexibler Wundverband



Artikel-Nr.	Größe in cm	St./VE	Pharmacode	PHZ-Nr.
3110	10 × 10	10	1834718	1715149
3115	15 × 15	5	1834724	1714799
3120	20 × 20	5	1834747	1715155

MiGeL-Nr. 34.06.01./02.

Contourierter Wundverband



Artikel-Nr.	Größe in cm	St./VE	Pharmacode	PHZ-Nr.
3280	6 × 8	5	1834753	1710933
3283	9 × 11	5	1834776	1721339

MiGeL-Nr. 34.06.01./02.

* nur in Österreich

SeaSorb Soft

Alginatverband



Artikel-Nr.	Größe in cm	St./VE	Pharmacode	PHZ-Nr.
3705	5 × 5	30	2474096	2645008
3710	10 × 10	10	2474104	2645014
3715	15 × 15	10	2474110	2645020
3740	44/2 g	5	2618572	2831892

MiGeL-Nr. 34.07.01./02.

SeaSorb Ag

Alginatverband mit Silberionen



Artikel-Nr.	Größe in cm	St./VE	Pharmacode	PHZ-Nr.
3755	5 × 5	30	3276665	3150154
3760	10 × 10	10	3276671	3150160
3765	15 × 15	10	3276694	3150177
3780	3 × 44	10	3276719	3150183

MiGeL-Nr. 34.06.02.

Alle Verbandmittel der Coloplast GmbH sind derzeit als Einzelverordnung zu Lasten der GKV
verordnungs- und erstattungsfähig. Februar 2009

Bei Fragen zu den Verbandstechniken oder bei Anregungen Ihrerseits zu bisher nicht aufgeführten Tricks beim Zuschneiden würden wir uns freuen, wenn Sie sich an uns wenden, damit wir Ihre Anregungen in den Ratgeber aufnehmen können.

Coloplast GmbH
Postfach 70 03 40
22003 Hamburg
Tel. +49 40 669807-77
Fax +49 40 669807-48
www.coloplast.de
devks@coloplast.com

